

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 1

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Die 1867 geborene Tochter des polnischen Chemieprofessors Sklodowska war ein frühreifes Kind. Sie brachte sich als Vierjährige das Lesen bei und war bereits in jungen Jahren begeisterte Labor-Assistentin ihres Vaters, welcher sich so eine Hilfskraft sparen konnte. Trotz ihres früherwachten wissenschaftlichen Interesses stellte sie ihr Universitätsstudium vorerst zurück, und zwar zugunsten ihrer Schwester, welcher sie das Medizinstudium mit ihrer Tätigkeit als Erzieherin finanzierte. 1891 kam sie mit 50 Francs in der Tasche nach Paris, wo sie sich während ihres Studiums fast nur von Brot und Milch ernährte. Nach drei Jahren legte sie – als erste Frau, die an der Sorbonne zugelassen wurde – das Examen in Physik ab, und zwar als Beste ihres Kurses. Ein Jahr später erwarb sie einen Abschluss in Mathematik, diesmal als Zweitbeste. Über ihren Bekanntenkreis als Assistentin des Physikers Gabriel Lippmann lernte sie ihren Mann, ebenfalls ein Physiker, kennen. Mit ihm arbeitete sie elf Jahre lang, nämlich von der Heirat 1895 bis zu seinem frühen Tod, eng zusammen. Nachher übernahm sie seine Professur an der Sorbonne und war damit die

erste Frau, die dort lehrte. Einen wesentlichen Teil ihrer Arbeit widmete sie der Erforschung der Radioaktivität, wofür sie den Nobelpreis in Physik und in Chemie erhielt. Damit ist sie bis heute der einzige Mensch, der zwei Nobelpreise erhalten hat. Die Entdeckung des Radiums und die folgende Entwicklung des Konzeptes der Radioaktivität leiteten das Atomzeitalter ein und hätten die Forscherin reich machen können. Doch sie wollte aus ihrer Forschertätigkeit keinen finanziellen Nutzen ziehen. «Das widerspräche dem Geiste der Wissenschaft», pflegte die Kernphysikerin zu antworten, wenn sie auf die kommerzielle Nutzung ihrer Entdeckungen angesprochen wurde. Ihre Opferbereitschaft war legendär: Sie ermöglichte ihrer Schwester unter grossen Entbehrungen das Studium, pflegte im ersten Weltkrieg Verwundete – und setzte dabei ihr Leben aufs Spiel – und starb schliesslich für die Wissenschaft. Bei ihrem Tod im Jahre 1934 hatte sie vernarbte Hände, und die Haare fielen ihr in Büscheln aus. Ihr Lebenswerk wurde von ihrer Tochter Irène weitergeführt, die seit 1918 mit ihr zusammenarbeitete und 1925 promovierte und mit ihrem Ehemann Frédéric Joliot den Nobelpreis für Chemie erhielt. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Atomphysikerin** bis zum 5. März 1992 auf einer Postkarte (oder einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauß (gestiftet von Fleurop) und vier Geschenkabonnements der «Zeitlupe» zum Weiterver-schenken verlosen.

Waagrecht:

1. asiat. Volk, 8. Land in Europa, 15. Foltermethode im Mittelalter, 16. Ruhe, Stille, franz. 17. Kantonszeichen, 18. Stadt in Nevada, 19. Backmasse, 20. Zeichen für Quecksilber, 21. Vereinigung in Europa, 22. Männerkurzname, 24. kanad. Ort am Sklavensee, 25. Zeichen für Selen, 26. nicht trockene, 28. Monat, 30. spötteln, engl., 32. Unterricht, 33. starke Männer, 35. Männerkosenname, 36. sich fortbewegen, 38. Speisender, 40. Interessen-Gemeinschaft, 41. Fluss in Italien, 43. Lebensabend, 46. Niederschlag, 50. Hafen in Süditalien, 52. preisen, 54. Rasenstück, 56. Überbleibsel, Mz., 58. machen, 59. ehem. Bundesrat, 60. Fürwort. 61. Ahnherr, ital., 63. Strom in Ägypten, 64. die Zahl 995 römisch, 65. Vorwort, 66. Nebenfluss des Ebro, 68. europ. Hauptstadt (Landessprache), 69. oben angeführt, 70. Prophetin, 72. Hügel in Rom, 74. Bittruf (Kyrie ...), 75. Dorf im Kanton Thurgau.

Senkrecht:

1. Wassertrog für Tiere, 2. Kanton, 3. Zeichen für Tellur, 4. Anschrift, 5. Ankerplatz im Hafen, 6. Schweizer Maler (geb. 1909), 7. Himmelsrichtung, 8. Form von sein, 9. Lebewesen, 10. auch anders genannt, 11. Heiligenerzählung, 12. Vorwort, 13. Kriechtiere, 14. schwarze Frau, 23. Reisebus, 27. Radio/Fernseh-Dachorganisation, 28. Männer, engl., 29. Insel, franz., 31. Ohr, engl., 33. geometrische Figur, 34. Laubbäume, 37. Verkaufsschlager, 39. saugende Luftströmung, 42. Wegfahrt, 43. Kunst, lat., 44. Wechselgebet, 45. Farbe, 46. nordländ. Tier, 47. Staat im Baltikum, 48. Elend, 49. männl. Vorname, 51. Teil eines Kleidungsstücks, 53. Schiffsteil, 55. Aufgabe, franz., 57. deutscher Politiker (Carl-Heinz), 59. Gefäss, 62.

1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14
15								16						
17			18					19				20		
21			22				23	24				25		
26		27				28		29		30		31		
32					33			34		35				
		36		37				38		39				
				40				41						
42		43	44			45		46		47	48		49	
50	51				52		53			54		55		
56				57		58			59					
60			61		62			63				64		
65			66			67		68				69		
70		71						72				73		
74								75						

von Trudi Messmer, Biel

Öl, ital., 63. eine ital. Zahl, 67. engl. Frauennamen, 68. Segelstange, 71. Zeichen für Helium, 73. franz. Fürwort.

Die Buchstaben **28, 69, 18, 36, 57, 63, 54, 1, 45, 13, 65, 23 und 49** sind das Lösungswort.

Dieses ist auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen

Zettel in einem Couvert) bis zum **5. März 1992** einzusenden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

*

Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch als Trostpreise.

Die Lösungen der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



Die Lösung: Hermann Müller-Thurgau

Immerhin **425** Leserinnen und Leser haben den Naturwissenschaftler und Gründer der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil erkannt. Abgesehen von einigen wenigen falschen Vornamen, einem Lindt-Escher und einem Nägeli gab es dieses Mal praktisch keine falschen Einsendungen. Selbst eine ehemalige Nachbarin des Versuchsanstalts-Direktors war unter den Rätsel-Teilnehmerinnen. Und

auf einer Karte wird sogar noch eine Erklärung für den eher ungewöhnlichen Doppelnamen Müller-Thurgau mitgeliefert: «Da in Geisenheim zwei Herren Hermann Müller engagiert waren, bekam der Schweizer den Beinamen seines Heimatkantons angehängt. So kommt es, dass man in Deutschland und Österreich seine Züchtung Riesling x Sylvaner praktisch nur unter dem Namen Müller-Thurgau kennt», heisst es da. Diese Erklärung findet man auch in der Biographie des Naturwissenschaftlers, welche in der Reihe «Schweizer Pioniere der Wissenschaft» erschienen ist. Hier wird auch erwähnt, dass es als sichere Annahme gilt, Hermann Müller von Tägerwilten habe sich als ein Mann von Korrektheit und Ansehen den Namen des Kantons Thurgau bestimmt nur mit Billigung der zuständigen Behörden, das heisst der Kantonsregierung, beigelegt. Denn während es nicht ungewöhnlich ist, dass sich ein Träger häufig vorkommender Geschlechtsna-

men zur Verdeutlichung den Namen der Frau oder des Wohnorts beifügt, gilt die Ergänzung mit dem Heimatkanton eher als Rarität. Dass der Doppelname nur ihm persönlich als dem Forscher, Wissenschaftler, Professor und Direktor galt, kann aus der Tatsache geschlossen werden, dass sich seine Gattin und spätere Witwe nie Müller-Thurgau, sondern stets Müller-Biegen schrieb. ytk

Den von Fleurop gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Herr Rolf Martin, 4410 Liestal

Die vier Geschenk-Abonnements der «Zeitupe» gingen an:

- Herrn Erwin Pachlatko, 9554 Täggerschen
- Frau Magdalena Iten, 8413 Neftenbach
- Frau Emmi Häberli, 8805 Richterswil
- Herrn Alfred Steiner, 8422 Pfungen

Zum letzten Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Glockenklang

«In der Neujahrsnacht ertönte überall wieder vielstimmiger **Glockenklang**», hiess es bei einer der **1434** Lösungen, und «dass die Kunde der Weihnachtsglocken uns durch das Jahr begleiten» wünscht sich eine Leserin für uns alle. Und wir möchten die vielen guten Wünsche herzlich erwidern.

Übrigens: Unser Aufruf für neue Kreuzworträtsel war so erfolgreich, dass wir die vielen fleissigen «Bastler/innen» bis zur Publikation ihres Rätsels um Geduld bitten müssen. uh

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Ruth Stüdeli, 3084 Wabern

Die drei Trostpreise gingen an:

- Frau Gretel Lindenmann, 4103 Bottmingen
- Herrn Remigi Niederberger, 6454 Flüelen
- Frau Loni Rudin, 4436 Oberdorf

Lösung Kreuzworträtsel 84

Waagrecht: 1. Bast, 4. Stola, 7. Lena, 11. Ali, 12. Go, 13. da, 15. Lil, 16. Ehe, 18. Lee, 20. nie, 22. Tone, 23. Morse, 25. Snob, 26. Albis, 28. Avila, 30. Od, 32. Los, 34. Ede, 35.

cm, 36. nur, 38. Bettina, 41. Aha, 42. Dur, 43. Ri(ri), 44. RT, 45. ora, 46. een, 47. Kamerun, 50. Dom, 52. NN, 53. Lab, 54. Eis, 56. SA, 57. Karel, 59. Aller, 61. eben, 62. labil, 64. Lora, 65. Udo, 67. Ren, 68. Abu, 69. Tal, 71. BS, 73. Ei, 74. Gnu, 76. Eden, 77. Talon, 78. sera.

Senkrecht: 1. Bastion, 2. Al, 3. Siena, 4. SO, 5. Ober, 6. aD, 8. Elena, 9. Ni, 10. Alabama, 12. GE, 14. an, 17. hell, 18. Los, 19. ESA, 21. isle, 23. miserabel, 24. eventuell, 27. Bob, 29. Ida, 31. Duden, 33. Ot, 35. Chaos, 37. Run, 39. Tim, 40. irr, 41. ARD, 46. Entente, 47. Kar, 48. er, 49. Nil, 51. Managua, 53. Land, 55. Selb, 57. Keule, 58. Lar, 59. Ain, 60. rouge, 63. Bell, 66. Ob, 68. Ai, 70. AD, 72. St, 73. En, 75. Nr.